

MxT-2 Kurzanleitung

Messgerät ein-, ausschalten

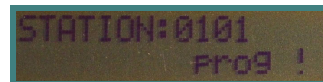
Einschalten



Ein



1 x



Display nach dem Einschalten

Ausschalten



Aus

Der Eichvorgang

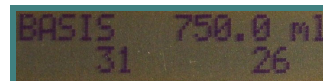
Eichvorgang starten



gedrückt halten



1 x



Display beim Start der Eichung

Eichpunkt speichern



1 x

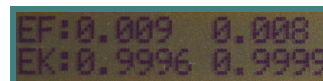


Display nach erstem Eichpunkt

Eichvorgang beenden



1 x



Display nach der Eichung

Der Messvorgang

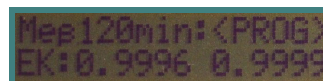
Messung vorbereiten



gedrückt halten



1 x

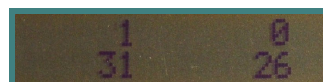


Display, wenn Messung vorbereitet

Messung starten



1 x

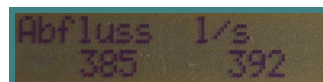


Display während der Messung

Messung beenden



1 x



Display mit Messergebnissen

Navigation und Einstellungen

Dekaden wechseln



Ziffern einstellen



Kurzbeschreibung - Variablen

STATION - Messstellenummer

Die vierstellige Nummer XXXX dient zur eindeutigen Kennzeichnung der Messstelle

NUM - Messungsnummer

Diese Nummer XXXX kann zur Differenzierung von bspw. Messtrupps verwendet werden.

TRACER - verwendeter Tracertyp

Bezeichnet den verwendeten Tracertyp:

SALZ .. Leitfähigkeitstracer (z.B. Kochsalz); FLUOR .. Farbstofftracer (z.B. Uranin, Eosin,...)

MESSART - Messungsmodus

Unterscheidung zwischen Abflussmessung und Markierungsversuch:

ABFLUSS .. Abflussmessung; MONITOR .. Markierungsversuch

M-INT - Messintervall

Der gewünschte Messintervall für Markierungsversuch mit Farbstofftracern: [mm : ss]

EICHANZ - Anzahl d. Eichmessungen

Legt fest, wie viele Eichungen bei Markierungsversuchen vorgenommen werden:

0 .. keine Eichung, die Eichfaktoren werden eingegeben; 1 .. eine Eichmessungen für einen Farbstofftracer; 2 .. zwei Eichmessungen für zwei unterschiedliche Farbstofftracer

EICHF1 und EICHF2 - Eichfaktoren

Sind Eichfaktoren bekannt, können diese im Format X.XXX eingegeben werden. Ansonsten werden sie durch eine anschließende Eichung bestimmt.

AUSGVOL - Ausgangsvolumen

In XXXX ml bezeichnetes Volumen an Wasser, das zum Beginn des Eichvorgangs in das Eichgefäß eingefüllt wird

ZUGVOL - Zugabevolumen

In XXX.X ml bezeichnetes Volumen an Eichflüssigkeit, das mit einer Pipette schrittweise zum Ausgangsvolumen pipettiert wird

ZUGKONZ - Zugabekonzentration

Gibt die Konzentration der Eichlösung an die für die Zugabe bei der Eichung verwendet wird: Bei der Leitfähigkeitsmessung in XXX.X g/l, bei der Fluoreszenzmessung in XXX.X mg/l

MENGE - Indikatormenge

Jene Menge an Tracerstoff, welche bei einer Messung zugegeben wird:

Bei der Leitfähigkeitsmessung in XXX.X kg, bei der Fluoreszenzmessung in XXXX g

STRECKE - Lösungsstrecke

Die Messstrecke in XXXX m vom Ort der Indikatoreingabe bis zum Ort der Messung

PEGEL - Pegel

Der Pegelstand in XXXX cm

SONDE - Sondeneingänge

Mit welchen Sondeneingängen wird die Messung durchgeführt?

1 = Sonde 1; 1+2 = Sonde 1 und 2; A = Sonde A; A+B = Sonde A und B

Abfluss - Erwarteter Abfluss

Welches Abflussergebnis wird erwartet?

< 9999 l/s = Erwarteter Abfluss ist kleiner als 9999 l/s; Messergebnis in XXXX l/sec

> 9,999 m³/s = Erwarteter Abfluss ist größer als 9,999 m³/s; Messergebnis in XXX.X m³/sec